

Medienmitteilung, 15. Juni 2020

Master-Studiengang der HSG auf Platz 6 im «Financial Times»-Ranking

Die internationale Wirtschaftszeitung «Financial Times» hat den Master-Studiengang in Banking and Finance (MBF-HSG) der Universität St.Gallen als einen der weltweit besten ausgezeichnet. Der MBF-HSG belegt im heute in London veröffentlichten Ranking von Master-Programmen in Finance den sechsten Platz und ist damit zugleich das bestklassierte Programm im deutschsprachigen Raum.

Die «Financial Times» listet in ihrem Ranking für das Jahr 2020 die besten Master-Programme in Finance von 56 führenden Universitäten und Hochschulen weltweit auf. Es wurden diverse Kriterien wie zum Beispiel der Beitrag des Programms für die Erreichung von beruflichen Zielen, das Preis-Leistungs-Verhältnis, die Internationalität der Programme, die Balance zwischen männlichen und weiblichen Studierenden und die Gesamtzufriedenheit der Absolvierenden untersucht und bewertet.

Regelmässig in den Top Ten

Der Master in Banking and Finance der Universität St.Gallen erzielte im «Financial Times Masters in Finance Ranking» seit 2012 ununterbrochen Platzierungen in den Top Ten. Die jährliche Analyse der «Financial Times» gilt als Massstab für akademische Exzellenz in Finance-Masterprogrammen weltweit. Auf Platz 1 im neusten Ranking liegt das Programm der École des hautes études commerciales (HEC) Paris, die Universität Oxford zum Beispiel erzielt Platz zehn.

Entwicklungen kritisch hinterfragen

Eine internationale Gruppe von rund 130 Studierenden aus dem In- und Ausland ist jeweils im MBF-HSG eingeschrieben. «Wir geben unseren Studierenden Rüstzeug mit, von dem sie ihr ganzes Berufsleben lang zehren können», sagt Professor Manuel Ammann, Akademischer Direktor des Programms. «Methodenwissen ist genauso gefragt wie eine kreative Form des Problemlösens».

Essenziell in der Ausbildung sei vor allem auch die Fähigkeit, Entwicklungen in der Finanzindustrie kritisch zu hinterfragen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Professor Manuel Ammann ist es wichtig, Inhalte nicht nur zu vermitteln, weil sie gerade aktuell sind. «Wir wollen den Studierenden eine ganzheitliche Perspektive auf die Entwicklungen in der Finanzindustrie mitgeben. Sie sollen den Mut aufbringen, Probleme anzusprechen und auf Verbesserung hinzuwirken.»

[Financial Times Masters in Finance Ranking 2020](#)

[Rankings und Akkreditierungen der Universität St.Gallen.](#)

Kontakt für Fragen:

Prof. Dr. Manuel Ammann

Ordentlicher Professor für Finance und Akademischer Direktor des MBF-HSG

+41 71 224 70 80, manuel.ammann@unisg.ch, www.sbf.unisg.ch



Universität St.Gallen (HSG)

Die Universität St.Gallen (HSG) ist die Universität des Kantons St.Gallen und die Wirtschaftsuniversität der Schweiz. Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der HSG seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die Universität rund 8900 Studierende aus 83 Staaten in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften, Internationale Beziehungen und Informatik aus.

Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Im European Business School Ranking der «Financial Times» 2019 belegt die HSG den Platz 4. Die «Financial Times» hat den Master in «Strategy and International Management» (SIM-HSG) 2019 zum neunten Mal in Folge als weltweit besten bewertet. Dies im jährlichen Ranking von Master-Programmen in Management. Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB- und der AMBA-Akkreditierung internationale Gütesiegel.

Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktorats- bzw. Ph.D.-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung für jährlich rund 6000 Teilnehmende. Kristallisationspunkte der Forschung an der HSG sind ihre 42 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der Universität bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber dennoch eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden.

Besuchen Sie uns auf [Facebook](#), [Twitter](#), [Youtube](#), [Instagram](#) und [unisg.ch](#)